



**Transitgruppe Zederhaus**  
**tfA-Transitforum Austria**  
**Rothenwand 2**  
**5584 Zederhaus**

---

Zederhaus, am. 19. Mai 2004

An die  
Gemeindevertretung der Gemeinde Zederhaus  
5584 Zederhaus

Werte Gemeindevertretung!

Mit der vom Bürgermeister am 19.2.2004 unterzeichneten „Gemeinsamen Erklärung zur Erarbeitung und Realisierung von Umweltentlastungsmaßnahmen entlang der A 10“ sind viele Bewohner des Zederhaustales nicht einverstanden.

Diese „Erklärung“ widerspricht sowohl den schriftlichen Mitteilungen des Bürgermeisters, dem Forderungspapier des Arbeitskreises, als auch dem Beschluss der Gemeindevertretung vom 29.8.2003.

Beispielsweise entspricht es nicht den Tatsachen, dass als Ergebnis in der Arbeitsgruppe / Gemeinde (Gemeindevertretung?) ein Konsens betreffend Art, Umfang und Finanzierung, vor allem aber des Umsetzungszeitraumes, erzielt werden konnte, bzw. von allen Beteiligten akzeptiert wurde.

Aus diesem Grunde überreichen wir heute eine Liste mit über 200 Unterschriften. Die Unterzeichneten fordern die Gemeindevertretung von Zederhaus auf, über diese „Gemeinsame Erklärung“ möglichst bald einen negativen Beschluss herbeizuführen und dies der Salzburger Landesregierung mitzuteilen.

Wir sind der Meinung, dass auch über eine Schadstoffbegrenzung und über einen Umsetzungszeitrahmen laut „17 Punkte Programm der Salzburger Landesregierung aus dem Jahre 1989“ verhandelt werden muss.

Auch auf die von der Gemeinde Zederhaus und der Salzburger Landesregierung geforderte Umweltverträglichkeitsprüfung darf keinesfalls verzichtet werden.

Außerdem verlangen wir, dass die Bevölkerung laufend über den Stand der Verhandlungen ausführlich informiert wird.  
Verträge, die über die Zukunft des Zederhaustales abgeschlossen werden, bedürfen unbedingt einer vorherigen Zustimmung der Bevölkerung.

Mit freundlichen Grüßen

Robert Batlogg ( Sprecher der Transitgruppe Zederhaus )